

Lernumfeldbedingungen

Über alle Schulstufen hinweg dürfen „Lernumfeldbedingungen“ keinesfalls vernachlässigt werden, da der sozioökonomische Hintergrund, spezifische Lebensbedingungen und Interaktionen in Familien einen nachhaltigen Einfluss auf das Lernen allgemein von Schülerinnen und Schülern haben. Diesen Einfluss können wir tagtäglich in unseren Klassen erleben.

20 % der Schülerinnen und Schülern am Ende der Volksschule und 28 % der 15/16-jährigen Schulabgänger beherrschen maximal Basiskompetenzen des Lesens bzw. sind nicht in der Lage, sinnerfassend zu lesen (Nationaler Bildungsbericht Österreich 2012, Band 1).

Weiterlesen...

Tiroler Vorlesetag – 11.11.2021

Das Ziel des Vorlesetages ist es, die Lust am Lesen und Vorlesen und damit die Lesekompetenz als wichtigen Bestandteil der persönlichen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Das Tiroler Bildungsservice plant derzeit ein Projekt zum Thema „**Lesen im schulischen Unterricht**“, bei dem Lehrpersonen an VS und MS über Erfahrungen mit Methoden, Projekten und Materialien zur Leseförderung berichten können. Dazu wird es ein Preisausschreiben geben. Die Schulen werden in Kürze dazu genaue Informationen erhalten.

Dialogisches Vorlesen

Das Konzept des Dialogischen Lesens tauchte 1988 das erste Mal in der Forschung zur Sprachförderung auf (Whitehurst et al. 1988). Der frühkindlichen Sprachentwicklung wurde damals zunehmend Beachtung geschenkt. Es konnte ein Zusammenhang zwischen den sprachlichen Fähigkeiten in der frühen Kindheit und der späteren Entwicklung der Schreib- und Lesekompetenz der Kinder belegt werden. Kinder, welche bereits im frühen Alter deutlich hinter dem Sprachstand gleichaltriger Kinder liegen, behalten diesen Rückstand ohne entsprechende Förderung bis in die Schulzeit hinein. Das Lesen- und Schreibenlernen bereitet ihnen dann mehr Mühe als ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.



Digitale Vorleseangebote

Digitale Vorleseangebote ergänzen das klassische Vorlesen zuhause und die Vorleseaktivitäten in der Schule oder in Bibliotheken.

Mittlerweile gibt es verschiedene Angebote, die von digitalen Geschichten über Vorlesevideos bis hin zu Kinderbuchempfehlungen im Videoformat oder (Vor-)Lese-Apps reichen. Auch mehrsprachige Vorleseangebote können im schulischen Kontext relevant sein, um Familien und vor allem Kinder zu erreichen, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist.

✚ [Digitale Vorleseangebote - eine Übersicht über bestehende Angebote](#)

✚ [Digitale Vorleseangebote – eine Übersicht über bestehende mehrsprachige Angebote](#)